



UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES



hfh-fernstudium.de

PÄDAGOGISCHE ZUSATZQUALIFIKATION

der HFH · Hamburger Fern-Hochschule

Mein Fernstudium an der HFH Näher am Leben

Pädagogische Zusatzqualifikation der HFH · Hamburger Fernhochschule

In Nordrhein-Westfalen (NRW) erhalten Lehrende mit einem berufsspezifischen Bachelorabschluss (Pflegerwissenschaft, Pflegemanagement, Therapiewissenschaften, Physiotherapie, andere relevante Bildungsgänge) oder einem vergleichbaren Hochschulabschluss und mit der Ableistung einer hochschulischen, pädagogischen Zusatzqualifikation von 400 Stunden eine Anerkennung als Lehrkraft in der Pflegeausbildung bzw. in anderen berufsbildenden Schulen des Gesundheitswesens durch die zuständige Bezirksregierung.

ZIELE

Die Teilnehmenden eignen sich durch die Weiterbildung „Pädagogische Zusatzqualifikation der HFH“ grundlegendes (fach)didaktisches, methodisches sowie pädagogisches Theorie- und Anwendungswissen an. Die Auseinandersetzung und die Reflexion mit den Inhalten der Pädagogischen Zusatzqualifikation soll die Entwicklung spezifischer Kompetenzen in kompetenzorientierten Lehr- und Lernprozessen fördern. Darüber hinaus soll das pädagogische Selbstverständnis der Lehrenden gestärkt werden.

ZIELGRUPPE UND ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

Hierzu zählen Lehrende an Berufsfachschulen und anderen berufsbildenden Schulen des Gesundheitswesens. Diese müssen einen einschlägigen berufsspezifischen Bachelorabschluss oder vergleichbaren Hochschulabschluss mitbringen. Teilnehmende, die in anderen Bundesländern als Nordrhein-Westfalen tätig sind, sollten sich im Hinblick auf eine mögliche Teilnahme beraten lassen. Hierzu wenden Sie sich an die jeweilige Bezirksregierung bzw. an das jeweilige Regierungspräsidium.

INHALTE UND DURCHFÜHRUNG

DER WEITERBILDUNG

PÄDAGOGISCHE ZUSATZQUALIFIKATION DER HFH

Die Pädagogische Zusatzqualifikation der HFH kann online oder alternativ als Vor-Ort-Veranstaltung im Studienzentrum Essen absolviert werden. Die Pädagogische Zusatzqualifikation kann sowohl durch Hochschulzertifikate als auch Teilnahmezertifikate erworben werden:

Bei **Hochschulzertifikaten** belegen Sie die Module **Diagnostik und Förderung**, **Didaktisches Gestalten von Unterricht und Lernumgebung** sowie **Kompetenzorientiertes Unterrichten und Prüfen** als Zertifikatsmodule in einem Gesamtumfang (Workload) von 450 Stunden. Hochschulzertifikate enthalten einen Leistungsnachweis und können so auf ein späteres Masterstudium angerechnet werden. Nach Absolvieren der drei Module wird Ihnen die Pädagogische Zusatzqualifikation durch die HFH ausgestellt.

Bei der Durchführung mit **Teilnahmezertifikaten** absolvieren Sie die drei Module im Umfang von insgesamt 422 Stunden (siehe Tabelle).

MODULE	STUNDENUMFANG	DAVON ANZAHL DER (ONLINE-)PRÄSENZSTUNDEN
Diagnostik und Förderung	144 Stunden	10 Stunden
Didaktisches Gestalten von Unterricht und Lernumgebung	138 Stunden	4 Stunden
Kompetenzorientiertes Unterrichten und Prüfen	140 Stunden	6 Stunden
SUMME	422 Stunden	20 Stunden

Kosten der Weiterbildung Pädagogische Zusatzqualifikation der HFH

Pädagogische Zusatzqualifikation als Teilnahmezertifikat:

€ 1.530,00

Pädagogische Zusatzqualifikation als Hochschulzertifikat:

€ 2.160,00

Für ein Teilnahmezertifikat der Pädagogischen Zusatzqualifikation müssen Sie an mindestens 80 % der Präsenzveranstaltungen teilgenommen haben. Auf dem Teilnahmezertifikat sind die Studieninhalte Ihres jeweiligen Weiterbildungsmoduls vermerkt. Teilnahmezertifikate schließen nicht mit einem Leistungsnachweis ab und können somit später nicht auf ein Hochschulstudium angerechnet werden.

Zusätzliche Informationen zur pädagogischen Zusatzqualifikation in NRW finden Sie auf der Internetseite des MAGS NRW:

www.mags.nrw/pflegeberufereform-qualifikation-der-lehrenden

Beginn der Pädagogischen Zusatzqualifikation der HFH:

Semesterweise zum: 01.01., 01.07.

Dauer: 6 Monate

Die Anmeldung erfolgt über:

Frau Eva Herzyk

E-Mail: Eva.Herzyk@hamburger-fh.de

Tel.: +49 40 35094-320

**Studienstart zum
01.07.2021**



MODUL DIAGNOSTIK UND FÖRDERUNG

Das Modul „Diagnostik und Förderung“ befasst sich mit allen diagnostischen Tätigkeiten, um bei einzelnen Lernenden und denen in einer Gruppe Lernenden Voraussetzungen und Bedingungen planmäßiger Lehr- und Lernprozesse zu ermitteln, gezielt Maßnahmen zur individuelle Förderung einzuleiten und zu begleiten. Es werden schulpsychologisch relevante Diagnoseverfahren erläutert und zur Kompetenzdiagnose in der Berufsbildung in Relation gesetzt. Ein weiteres Themenfeld sind unterschiedliche Arten der Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung.

Weiterbildungsinhalte

GRUNDLAGEN DER PÄDAGOGISCHEN DIAGNOSTIK

- Aufgaben pädagogischer Diagnostik
- Faktoren pädagogischer Beurteilung
- Aspekte diagnostischen Handelns
- Überblick über Verfahren pädagogischer Diagnostik
- Nationale und internationale Schulleistungsstudien
- Unterrichtsdiagnostik
- Messung von Kompetenzen
- Kompetenzdiagnostik in der Berufsbildung
- Entwicklung einer Diagnosekompetenz

PÄDAGOGISCH-PSYCHOLOGISCHE DIAGNOSTIK UND EVALUATION

- Psychologische Grundlagen für Beurteilungen, Diagnostik und Evaluation
- Beurteilungen in Schul- und Hochschulkontexten
- Diagnostik
- Evaluation

SCHULPSYCHOLOGISCH RELEVANTE DIAGNOSTIK

- Rolle der Diagnostikerin bzw. des Diagnostikers
- Intelligenzdiagnostik in der Schule
- Diagnostik motivational-emotionaler Merkmale
- Schuleingangsdagnostik
- Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs
- Diagnostik bei Lern- und Leistungsstörungen
- Lernverlaufsdagnostik
- Verhaltensverlaufsdagnostik

LEISTUNGSMESSUNG UND LEISTUNGSBEURTEILUNG

- Funktionen und Aufgaben der Leistungsbeurteilung
- Rechtliche Vorgaben der Leistungsbewertung
- Formen der Leistungsbewertung
- Leistungsüberprüfung im Kontext der neuen Lernkultur
- Bezugsnormen und Skalenniveaus
- Qualität von Leistungsmessungen und -beurteilungen (Gütekriterien, Fehlerquellen)
- Zeugnisse: Ziffernnoten und Verbalberichte
- Exkurs: Leistungsbeurteilung in anderen Ländern

FÖRDERUNG INDIVIDUELLER LEISTUNGSPROZESSE

- Leistungserziehung als pädagogische Aufgabe
- Diagnose im Dienst individueller Förderung
- Möglichkeiten individueller Förderung
- Lernberatung und -betreuung
- Sonderpädagogische Förderung
- Hochbegabtenförderung
- Zusammenarbeit von Lehrenden mit Expertinnen bzw. Experten aus anderen Arbeitsfeldern

MODUL DIDAKTISCHES GESTALTEN VON UNTERRICHT UND LERNUMGEBUNG

Das Modul „Didaktische Gestaltung von Unterricht und Lernumgebung“ befasst sich mit dem Prozess des Lehrens und Lernens in einer förderlichen Umgebung. Ausgehend von der pädagogischen Diagnostik und einer individuellen Förderplanung, bedarf es einer lernförderlichen Gestaltung der Unterrichtsinhalte und der Lernumgebung um Lernprozesse optimal zu gestalten. Ausgehend von den Grundlagen des Lehrens und Lernens stellt das Modul verschiedene didaktische Modelle und deren Vertreterinnen und Vertreter vor. Das Modul erläutert theoretische und praxisbezogene Grundlagen der Curriculumentwicklung und -implementierung in der beruflichen Bildung sowie zentrale Modelle der Bildungssteuerung. Es werden Bildungsstandards und Kompetenzmodelle diskutiert und eine didaktische Jahresplanung erstellt. Unterrichtsmethoden sowie eingesetzte Medien in Lehr-/Lernprozessen runden die Gestaltung der Lernumgebung ab.

Weiterbildungsinhalte

LEHREN UND LERNEN

- Zum Lernen Erwachsener
- Behavioristische, kognitivistische und konstruktivistische Lerntheorien
- Zentrale Merkmale des Lehrens
- Verknüpfung von Lehren und Lernen
- Didaktisches Handeln mit erwachsenen Teilnehmenden

ALLGEMEINE DIDAKTIK

- Definition und Gegenstand der Didaktik
- Geschichte der Didaktik und ausgewählte Vertreter
- Didaktische Modelle und Konzepte
- Lernzielorientierte Didaktik
- Kritisch-kommunikative Didaktik
- Konstruktivistische Didaktik

CURRICULUMENTWICKLUNG UND KOMPETENZMODELLE

- Lehrpläne und Curriculum
- Curriculumentwicklung
- Von den Lernzielen zu den Kompetenzmodellen
- Bildungsstandards und Kompetenzmodelle
- Didaktische Jahresplanung

UNTERRICHTSMETHODEN

- Einführung in den Methodeneinsatz
- Ebenen der Unterrichtsmethodik
- Unterrichtsmethoden in der Lehre
- Techniken der Moderationsmethode
- Methoden für spezielle Anlässe
- Transferfördernde Methoden

LERNUMGEBUNG UND MEDIEN

- Sozialformen und Interaktion
- Medien und Unterrichtsmaterialien
- Die Lernumgebung
- Der Unterrichtsentwurf

KOMPETENZORIENTIERTES UNTERRICHTEN UND PRÜFEN

Das Modul „Kompetenzorientiertes Unterrichten und Prüfen“ befasst sich mit dem systematischen Planen, Durchführen und Prüfen von kompetenzorientierten beruflichen Lernsituationen. Es wird das didaktische Modell des Constructive Alignment vorgestellt, das die Formulierung der Ziele, das Lehr-Lern-Arrangement sowie die Prüfung der angestrebten Kompetenzen aufeinander abstimmt. Um die Handlungskompetenz zu fördern, soll von konkreten beruflichen Aufgaben oder Problemstellungen ausgegangen werden. Hierzu eignen sich der handlungsorientierte Unterricht und das problemorientierte Lernen. Abschließend befasst sich das Modul mit dem kompetenzorientierten Prüfen der angestrebten Lernziele bzw. Handlungskompetenzen.

Weiterbildungsinhalte

KOMPETENZORIENTIERUNG IN DER BERUFSBILDUNG

- Von der fachsystematischen Wissensvermittlung zur Kompetenzorientierung
- Kompetenzbegriff (berufliche Handlungskompetenz)
- Rahmenlehrpläne in der Beruflichen Bildung
- Kompetenzstufenmodelle
- Kompetenzorientierung als didaktische Leitkategorie in der beruflichen Bildung
- Kompetenzorientierte Gestaltung von Bildungsgängen und Lernprozessen

FÖRDERUNG EINER GANZHEITLICHEN KOMPETENZ-ENTWICKLUNG

- Kompetenzorientierung in der Lehre: Wie und weshalb?
- Design von kompetenzorientiertem Unterricht
- Analyse der Bedingungen
- Anzustrebende Kompetenzen formulieren
- Die Prüfungsform bestimmen
- Die Unterrichtsstrategie wählen
- Unterrichtseinheiten planen

HANDLUNGSORIENTIERTER UNTERRICHT

- Begriffsbestimmung und Ziele handlungsorientierten Unterrichts
- Charakteristika handlungsorientierten Unterrichts
- Entwicklung und curriculare Verankerung handlungsorientierten Unterrichts
- Begründungslinien und Effekte handlungsorientierten Lernens
- Herausforderungen aus Sicht der Wissenschaft
- Ausgewählte Methoden handlungsorientierten Unterrichts

PROBLEMORIENTIERTES LERNEN (POL)

- Problemorientiertes Lernen – Was ist das überhaupt?
- Sinn und Zweck problemorientierten Lernens
- Problemorientiertes Lernen anleiten
- Typische Herausforderungen
- Beispiele für problemorientiert aufgebaute Unterrichtseinheiten
- Problemorientiertes Lernen in Institutionen implementieren

KOMPETENZORIENTIERTES PRÜFEN

- Bedeutung von Prüfungen für kompetenzorientiertes Unterrichten
- Theoretische Grundlagen
- Formate von Prüfungen
- Voraussetzungen für kompetenzorientierte Prüfungen
- Entwicklung kompetenzorientierter Prüfungen
- Tipps aus der Praxis zur Implementierung kompetenzorientierter Prüfungen
- Herausforderungen



Mein Fernstudium an der HFH

- Meine Zeit und mein Pensum teile ich mir selber ein
- Die HFH betreut mich persönlich, vor Ort und online
- Mein Bachelorabschluss befähigt mich zum Masterstudium
- Mein akademischer Abschluss bringt mich beruflich weiter
- Hier kann ich mich für Führungsaufgaben qualifizieren
- Hier kann ich auf langjährige Erfahrung bauen

EIN HFH-FERNSTUDIUM PASST SICH IHREM LEBEN AN

Das Fernstudium an der HFH · Hamburger Fern-Hochschule ist gezielt auf die Bedürfnisse Berufstätiger und Personen mit familiären Verpflichtungen zugeschnitten. Im HFH-Fernstudienkonzept stehen Flexibilität, Individualität und Vereinbarkeit im Zentrum: Sie können Ihr Studium an Ihren eigenen Erfordernissen ausrichten und entscheiden selbst, wann, wo und in welcher Geschwindigkeit Sie studieren.

Der Qualität der Lehre kommt an der staatlich anerkannten HFH ein großes Gewicht zu: Alle Studiengänge sind akkreditiert, und die HFH-Studienbriefe als zentrales Lehrmedium werden von qualifizierten Hochschullehrenden sowie ausgewiesenen Expertinnen und Experten ihres Fachs verfasst. Die Präsenzveranstaltungen in den HFH Studienzentren unterstützen die Studierenden beim Selbststudium: Lehrende aus Wissenschaft und Praxis vertiefen die Lehrinhalte des Curriculums und stehen den Studierenden beratend zur Seite.

WAS WIR IHNEN BIETEN...

- Staatlich anerkannte Abschlüsse: Bachelor und Master
- Flexible Lehre: mit Studienbriefen und online
- Unterstützende Seminare: in Studienzentren und virtuell
- Erfahrene Dozierende: aus Wissenschaft und Praxis
- Betreuung und Beratung: persönlich in allen Phasen
- Praxisnähe: anwendbares Wissen für Ihren Beruf
- Methodenwissen: starke wissenschaftliche Basis
- Erfolgskontrolle: erprobtes System zur Selbstüberprüfung
- Sicherheit: durch über 20 Jahre Fernstudium-Erfahrung
- Hohe Bekanntheit: Die HFH ist bei Arbeitgebern geschätzt

Studienzentrum für die Pädagogische Basisqualifikation

DEUTSCHLAND

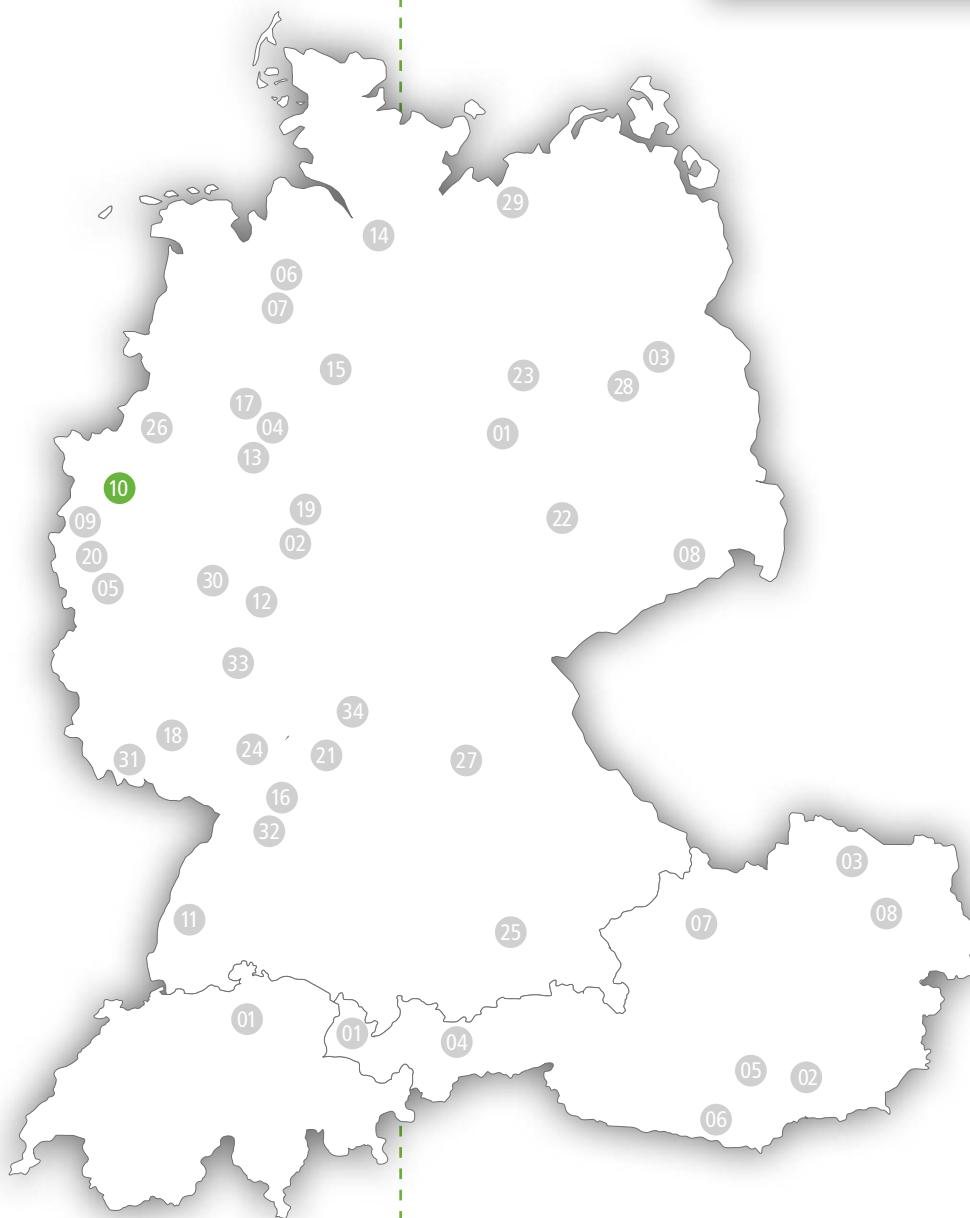
- 01 Aschersleben
- 02 Bad Wildungen
- 03 Berlin
- 04 Bielefeld
- 05 Bonn
- 06 Bremen
- 07 Delmenhorst
- 08 Dresden
- 09 Düsseldorf
- 10 Essen**
- 11 Freiburg
- 12 Gießen
- 13 Gütersloh
- 14 Hamburg
- 15 Hannover
- 16 Heilbronn
- 17 Herford
- 18 Kaiserslautern
- 19 Kassel
- 20 Köln
- 21 Künzelsau
- 22 Leipzig
- 23 Magdeburg
- 24 Mannheim
- 25 München
- 26 Münster
- 27 Nürnberg
- 28 Potsdam
- 29 Schwerin
- 30 Siegen
- 31 St. Ingbert
- 32 Stuttgart
- 33 Wiesbaden
- 34 Würzburg

ÖSTERREICH

- 01 Feldkirch
- 02 Graz
- 03 Hollabrunn
- 04 Innsbruck
- 05 Judenburg
- 06 Klagenfurt
- 07 Linz
- 08 Wien

SCHWEIZ

- 01 Zürich



**Im Virtuellen Studienzentrum (VZ) der HFH
die Seminare zur Pädagogischen
Basisqualifikation online besuchen!**



Über das VZ bieten erfahrene Dozentinnen und Dozenten Online-Seminare für diese Studienmodule an. Regelmäßige Live-Seminare, die Diskussionen per Chat und Mikro ermöglichen, und Seminar-Aufzeichnungen, die jederzeit über den WebCampus abgerufen werden können ermöglichen Ihnen ortsunabhängig ein bequemes Studium.

